

- Unterlagen -

Bengst-Norderweiterung

2. **Änderung**

(Entfall Verkehrsinsel)

→ Verfahren musste nicht durchgeführt werden



Stadt Mahlberg · Postfach 1165 · 77972 Mahlberg

Rathausplatz 7 · 77972 Mahlberg

Tel.: 0 78 25/84 38-0

Fax: 0 78 25/12 34

eMail: stadt@mahlberg.de

<http://www.mahlberg.de>

Bekanntmachung

Einleitungsbeschluss

2. Änderung des Bebauungsplans „Bengst-Norderweiterung“

Der Gemeinderat der Stadt Mahlberg hat am 16.04.2012 beschlossen, den Bebauungsplan „Bengst-Norderweiterung“ im Bereich der Grundstücke Flst.Nr. 1059/1 und 1080/8 dahingehend zu ändern, dass die bisher vorgesehene Verkehrsinsel im Wendebereich aus der Planung gestrichen wird.

Der Einleitungsbeschluss für diese Änderung des Bebauungsplans wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Mahlberg, den 20.04.2012



Benz, Bürgermeister

Öffentlich bekanntgemacht durch:

Hinweis im Mitteilungsblatt vom 20.4.2012
Anschlag am Rathaus Mahlberg

vom 20.4.2012 bis 27.4.2012
Anschlag Ortsverwaltung Orschweiler

vom 20.4.2012 bis 27.4.2012

Mahlberg, den 30.4.2012



Hill

2dA

Niederschrift über die Verhandlungen des Ortschaftsrats	Ortschaftsratssitzung am 03.04.2012	
	Anwesend: Ortsvorsteher Dosch und 7 Ortschaftsräte	
	Normalzahl der Ortschaftsräte: 8	
	Entschuldigt: Außerdem anwesend: BM Benz, GR Masson Schriftführerin: Weber Martina	

Öffentlich

3.3

**2. Änderung des Bebauungsplans „Bengst-Norderweiterung“
hier: Einleitungsbeschluss gemäß § 2 BauGB**

Die den Ortschaftsräten mit der Einladung zugegangene Beilage ist Bestandteil des Protokolls.

OV Dosch erläutert anhand der Beilage den Sachverhalt.

Mit dem Einleitungsbeschluss wird das formale Änderungsverfahren eingeleitet. Mit der Bebauungsplanänderung soll nun auf die im Wendeplatz „Im Bengst“ vorgesehene Verkehrsinsel verzichtet werden.

einstimmiger Beschluss:

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Gemeinderat, den Bebauungsplan „Bengst-Norderweiterung“ im Bereich der Grundstücke Flst.Nrn. 1059/1 und 1080/8 dergestalt zu ändern, dass die vorgesehene Verkehrsinsel im Wendebereich aus der Planung gestrichen wird.

_____ Auszug für Landratsamt
für Registratur
für _____

STADT MAHLBERG		Beschlussvorlage
Anlage: Lageplan		- öffentlich -
Amt:	Bearbeiter:	Datum:
Bauamt	Herr Santo	28.03.2012/st
Beratungsfolge:	TOP:	Sitzungstermin:
Ortschaftsrat	3	03.04.2012
Gemeinderat		16.04.2012

**2. Änderung des Bebauungsplans „Bengst-Norderweiterung“
hier: Einleitungsbeschluss gemäß § 2 BauGB**

Beschlussvorschlag:

1. Der Bebauungsplan „Bengst-Norderweiterung“ wird im Bereich der Grundstücke Flst.-Nr. 1059/1 und 1080/8 dergestalt geändert, dass die vorgesehene Verkehrsinsel im Wendebereich aus der Planung gestrichen wird.
2. Das Bebauungsplanänderungsverfahren wird eingeleitet und der Einleitungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Beratungsergebnis						
Einstimmig	Stimmen- mehrheit	JA	NEIN	Enthaltung	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)

Sachverhalt:

Gemäß § 1 Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) hat die Gemeinde Bebauungspläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Laut § 2 Absatz 1 BauGB sind Bebauungspläne der Gemeinde in eigener Verantwortung aufzustellen und weiterzuentwickeln.

Im Bebauungsplan „Bengst-Norderweiterung“ ist auf den Grundstücken Flst.Nr. 1059/1 und 1080/8 im Bereich des Wendeplatzes eine Verkehrsinsel vorgesehen (siehe Anlage 1 und Anlage 2).

Eine vergleichbare Situation befindet sich im Bereich des Wendeplatzes in der Rotackerstraße (nördlicher Ast) auf Höhe des ALDI-Zentrallagers. Am südlichen Ast der Rotackerstraße wurde die Verkehrsinsel beim Straßenendausbau bereits entfernt. Dieser Wendeplatz im nördlichen Ast wird regelmäßig von LKWs als Umkehrmöglichkeit genutzt. Bei diesen Wendemanövern werden regelmäßig auch die Ränder bzw. Bordsteine der Verkehrsinsel überfahren. Dies hat zur Folge, dass mittlerweile ein Großteil der Randsteine der Insel zerstört ist. Auch das Bankett weist durch die starken Kräfte und den hohen Druck, der durch die wendenden LKWs auf den Fahrbahnrand ausgeübt wird, schwere Schäden auf, die durch den Bauhof in regelmäßigen Abständen behoben werden müssen.

Aufgrund der Erfahrungen, die in Rotackerstraße gemacht wurden, soll nun auf die im Wendeplatz „Im Bengst“ vorgesehene Verkehrsinsel verzichtet werden.

Vor der endgültigen Entscheidung über die Einleitung des Verfahrens (Bebauungsplanaufstellungsverfahren) ist der Ortschaftsrat zu hören.

Mit dem Einleitungsbeschluss wird das formale Änderungsverfahren eingeleitet. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Bebauungsplanänderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt werden kann, da lediglich im zeichnerischen Teil eine Änderung vorgenommen wird, wodurch die Grundzüge der Planung nicht tangiert sind.

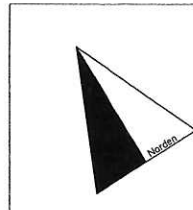
Gefertigt

Rüdiger Santo

Gesehen

Benz, Bürgermeister

Anlage 1



Rotacker

Bengst

Ge/e	III
0,8	(20)
	g

nicht zulässig sind
Ausnahmen nach
§ 8 Abs. 3 Nr. 1 Bau NVO

Grundwasserstände
MW = N 161,80 m-NN
HW = N 164,50 m-NN

Ge/e	III
0,8	(20)
	g

Ge/e	III
0,8	(20)
	g

